

Anzeigebblatt.

München, den 1. Juli 1911.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

*] Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Germann Ruschner** in **Oppeln** ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf

den **31. August 1911**, vormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht in Oppeln — Zimmer Nr. 4 — anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag — und die Erklärung des Gläubigerausschusses — sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Oppeln, den 5. August 1911.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts.

*] Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Robert Peppmüller** in **Göttingen** und ihres Inhabers, des Buchhändlers **Emil Warfentien** daselbst, wird, nachdem der in dem Vergleichstermin vom **3. Juli 1911** angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom **3. Juli 1911** bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Göttingen, den 7. August 1911.

Königliches Amtsgericht I.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehren wir uns zur Kenntnis zu bringen, dass wir neben unserer Pianohandlung eine vollständige Musikalien- und Instrumentenhandlung eingerichtet haben. Unsere Kommission werden die Herren:

Breitkopf & Härtel in Leipzig

besorgen. Wir bitten die Herren Verleger, unser Unternehmen zu unterstützen und uns Kataloge, Prospekte etc. zugehen zu lassen.

Helsingfors, den 24. Juli 1911.
N. Esplanadgatan 37.

A./B. R. E. Westerlund O./Y.

Georg Reimer, Berlin.

In diesen Tagen findet der Umzug meiner Bureaus in das neu errichtete eigene Geschäftshaus

W. 35, Genthinerstraße 38,

statt. Für während dieser Zeit etwa vorkommende Störungen in der Auslieferung bitte ich im voraus um gef. Rücksicht; ich werde sie nach allen Kräften zu vermeiden suchen.

8. August 1911.

Georg Reimer, Berlin.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Nanzandoh M. Suzuki

Verlags- und Sortiments-Buchhandlung
Tokyo (Japan).

Leipzig.

F. Volekmar.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel erlaube ich mir hierdurch mitzuteilen, dass nach freundschaftlichem Übereinkommen Herr **Alfred Dultz** mit heutigem Tage aus der Firma **Ottmar Schönhuth Nachf.** ausgeschieden und die Firma nunmehr in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist. Das unserer Firma bisher entgegengebrachte Vertrauen bitte ich auch auf mich übertragen zu wollen.

Horst Stobbe,
i/Firma **Ottmar Schönhuth Nachf.**
(Horst Stobbe).

*) Wird bestätigt: **Alfred Dultz.**

Im Anschluss daran beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, dass das „Naturwissenschaftliche Antiquariat“ der Firma **Ottmar Schönhuth Nachf.** an mich überging und von mir unter der Firma: **Dultz & Co., Buchhandlung u. Antiquariat f. Naturwissenschaften**, hier, Landwehrstr. 6, weitergeführt und ausgebaut werden wird. Sämtliche naturwissenschaftlichen Rest- und Verlagsartikel, wie auch das im Kommissions-Verlage von **Ottmar Schönhuth Nachf.** erschienene Werk „Die Bibliographie der Wünschelrute“ von **Graf C. von Klinkowstroem** sind von nun an ausschliesslich von mir zu beziehen. Die Bezugsbedingungen bleiben dieselben.

Unverlangte Sendungen wird Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig, der die Güte hatte, meine Kommission zu übernehmen, stets zurückweisen. Dagegen bitte ich, alle einschlägigen Antiquar-Kataloge, wie auch Prospekte etc. über Neuerscheinungen aus dem Gebiete der Zoologie, Geologie, Paläontologie, Botanik und Gartenbau mir stets direkt zu übersenden.

Ich empfehle mein Unternehmen dem Wohlwollen des Buchhandels.

Alfred Dultz

in Firma: **Dultz & Co., Buchhandlung und Antiquariat für Naturwissenschaften.**

Den Herren Verlegern zur gef. Mitteilung, daß unser Kommissionär in Zukunft nur noch solche A. cond.-Sendungen befördert, die unseren roten Bestellzettel tragen.

Hochachtungsvoll

Crefeld.

J. B. Klein'sche Buchhandlung
J. Hesse.

Mit Erlaubnis der hiesigen Administrationsbehörde ist bei der Redaktion der bereits im 3. Jahrgang erscheinenden Zeitung „**Nowosti**“ eine Buchhandlung in- und ausländischer Werke eröffnet worden und bittet die unterzeichnete Redaktion die Herren Verleger um direkte Zusendung von Prospekten neuerschienener Werke, Probenummern von Journalen mit Bezugsbedingungen. Meinen Kommissionär werde nach endgültig getroffener Vereinbarung mit ihm, sofort bekanntgeben.

Omsk, Aptetschnaja 12.

Redaktion der Zeitung „**Nowosti**“
Abteilung: Sortiment.

Fortsetzung der Geschäftl. Einricht. u. Veränder. s. nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine geachtete **Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenzweigen in Ostpreußen.** Der Besitzer gibt wegen vorgerückten Alters das seit langem in seinem Besitz befindliche gute Geschäft mit oder ohne Haus ab. **Inventurwert 15—16 000 M. Kaufpreis ohne Haus 20 000 M.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Leihbibliothek,

etwa 10 000 Bände in 3 Sprachen, sehr gut erhalten, völlig up to date. Großartige Gelegenheit.

Alfred Hoffmann,
Straßburg i. El., Kauf. Friedr.-Str. 1.

Umstände halber suchen wir den

Verlag

der vom Kathol. Lehrerverband des Deutschen Reiches (Pr. Rhld.) u. a. herausgegebenen Werke mit allen Borräten, Rechten und Pflichten

zu verkaufen.

Das gediegene Unternehmen kann auf breiter Grundlage weiter ausgebaut werden und bildet einen schönen Grundstock resp. wertvollen Ausbau eines pädagog. Verlages. Erforderlich ca. 20—30 000 M. (Zahlung nach Übereinkunft). — Nur ernsthafte, solvente Reflektanten, die in der Lage sind, auch weitere Verlagsobjekte des fragl. Verbandes unter günst. Bedingungen zu übernehmen, erhalten näheren Aufschluß durch

Friedr. Kraß & Cie., Köln a/Rh.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen berühmten, in 10 Bänden erschienenen **Sibellkommentar**, von dem zum Teil hohe Auflagen vorliegen. Für Verlage evangelischer positiver Richtung bedeutet der Erwerb dieses vortrefflichen apologetischen Werkes einen wertvollen Zuwachs. Das Objekt kommt aber auch als Grundlage eines neu zu begründenden Verlages dieser Richtung in Betracht. **Kaufpreis 25 000 M.**

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Fortf. d. Verkaufsangebote s. S. 9053.